world insight®

Di., 11.01.22 - Di., 01.02.22 | 22 Tage ab € 3.199,-

Erlebnisreise

Peru

Im Reich des Kondors

Highlights

› fünf Nächte in Cuzco, drei Nächte in Arequipa

› Kondore am Colca-Canyon, Seelöwen auf den Ballestas-Inseln

› Trekking auf dem Inka-Trail nach Machu Picchu alternativ buchbar

Stand August 2026
Änderungen vorbehalten

Natur und Kultur sind Trumpf auf dieser abwechslungsreichen Rundreise durch Peru: Die legendäre Inkastadt Machu Picchu mitten in den peruanischen Anden, die geheimnisvollen Linien von Nazca, über die noch heute viele Forscher rätseln, Tausende von Seelöwen, Pelikanen und Pinguinen auf den Ballestas-Inseln, die paradiesische Oase Huacachina, bunt gekleidete Indígenas, die auf quirligen Märkten ihre Waren anbieten, der magische Titicaca-See mit seinen abgelegenen Inseln oder die koloniale Pracht der Städte Cuzco und Arequipa – Peru weckt Reiseträume! Ebenso abwechslungsreich sind wir unterwegs: Wir schippern auf unserer Rundreise durch Peru über den Titicaca-See, übernachten bei Indígenas auf der idyllischen Insel Amantaní und erleben die Kondore über dem Colca-Canyon aus nächster Nähe. Wer noch etwas mehr Abenteuer sucht, bucht alternativ zu unserem Standardprogramm die Trekkingtour auf dem weltberühmten Inka-Trail!

Tag 1 - Di., 11.01.22
Flug nach Lima

Anreise

Für die komfortable und umweltfreundliche Anreise ist eine Rail&Fly Fahrkarte inkludiert, mit der du von jedem deutschen Bahnhof zu deinem Abflugort innerhalb Deutschlands fahren kannst. Mit Air Europa geht es abends von Frankfurt via Madrid nach Lima, wo wir am frühen Morgen von Tag 2 ankommen. Bei Flügen mit Iberia geht es morgens über Madrid in die peruanische Hauptstadt, die wir abends erreichen. Wer noch fit ist und Hunger hat, kann am Abend zum ersten Mal die peruanische Küche probieren.

Fahrstrecke: - bzw. 10 km | Übernachtung: Air Europa: Flugzeug; Iberia: El Patio(*) in Lima | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Mi., 12.01.22
Lima

Erste Eindrücke der Hauptstadt

Während wir bei Flügen mit Iberia bereits eine Nacht in Lima hinter uns haben, landen wir bei Flügen mit Air Europa sehr früh morgens in Lima und fahren zunächst zum Hotel, wo ein Frühstück serviert wird. Anschließend gehen wir auf Stadtrundfahrt, auf der wir das historische Zentrum erkunden. Wir bestaunen die Kathedrale, schön restaurierte Altstadtgebäude oder die San Francisco-Kirche. Als nächstes besuchen wir das Szene-Viertel Limas, Barranco. Hier wandeln wir über die sagenhafte Puente de los Suspiros. Die legendäre Brücke stellt einen kosmopolitischen Treffpunkt in der Stadt dar und lockt mit zahlreichen Restaurants, Bars und Cafés in der unmittelbaren Umgebung. Der Nachmittag gehört dir. Wer mag, schlendert abends zum Beispiel zum Restaurant Lorenzo oder Las Tejas in Hotelnähe und kann die Mitreisenden in netter Atmosphäre kennenlernen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: El Patio(*) in Lima | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Do., 13.01.22
Lima – Paracas-Nationalpark – Pisco

Über die Panamericana Richtung Süden

Wir müssen früh raus aus den Federn – schon um 07:00 Uhr wartet der Bus. Der Weg führt uns südwärts über die Panamericana immer die Küste entlang. Unterwegs machen wir einen Stopp auf einem lokalen Markt. Wer mag, probiert Cherimoya, Pacay und andere frische Früchte. So gestärkt erreichen wir am Nachmittag das Julio C. Tello-Museum in Paracas, wo wir Keramiken und Textilien der Paracas-Kultur bewundern können. Es schließt sich eine Wanderung am Meer (1–2 Std., mittelschwer) im Paracas-Nationalpark an, auf der wir beeindruckende Fels-Formationen bewundern können. Gegen Abend erreichen wir unser Tagesziel Pisco, wo der Hotelpool zur Abkühlung einlädt.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: San Jorge Residencial* in Pisco | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Fr., 14.01.22
Pisco – Huacachina – Nazca

Von Bootssafari und Palmenoasen

Tierische Begegnungen werden uns am Morgen bei dem zweistündigen Bootsausflug zu den Ballestas-Inseln begeistern! Groß ist der Artenreichtum an Seevögeln und unterhaltsam sind die plantschenden Seelöwen, die wir auf der Fahrt aus nächster Nähe beobachten können. Wenn es die Zeit erlaubt, können wir auf der Weiterfahrt kurz stoppen und in der Bodega Catador peruanischen Wein und Pisco, das Nationalgetränk Perus, probieren. Im Anschluss dürfen wir uns auf ein kleines Naturwunder freuen: Inmitten von Dünenbergen liegt die malerische Oase Huacachina. Hier ist Zeit zu

Mittag zu essen und während der anschließenden Wanderung (1–2 Std., mittelschwer) auf die Sandhügel verbrennen wir die Kalorien. Nachmittags erwartet uns ein weltbekanntes Highlight Perus: die Nazca-Linien. Im Maria-Reiche-Museum schauen wir uns zunächst an, wie die deutsche Mathematikerin hier forschte und dann sehen wir sie, die Linien: Von einem Aussichtsturm lassen sich einige der großflächigen Wüstenzeichnungen gut überblicken. Anschließend beziehen wir unser Hotel in Nazca. In der Wüste macht ein Sprung in den Pool besonderen Spaß! Wer mag, begleitet dann unsere Reiseleitung ins El Portón, eines der urigen Restaurants hier.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: Oro Viejo* oder Don Agucho*** in Nazca | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Sa., 15.01.22
Nazca

Das Mysterium der Nazca-Linien

Am Morgen fahren wir tief in die Wüste zum Chauchilla Mumienfriedhof, wo wir uns ein eindrucksvolles Bild von den Begräbnisritualen der Nazca-Kultur machen können, die uns unsere Reiseleitung erklärt. Dann steht der Besuch einer Keramikwerkstatt auf dem Programm. Danach geht es zu einer kleinen Goldwerkstatt, wo die Minenarbeiter mehr zum Extraktionsprozess dieses Minerals erläutern. Wer sich einen noch besseren Überblick über die rätselhaften Geoglyphen mit einer Ausdehnung über mehrere Quadratkilometer verschaffen möchte, hat am Nachmittag bei einem optionalen Rundflug die Gelegenheit dazu. Die Scharrbilder am Boden haben vermutlich einen rituellen Hintergrund. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Nutzt die Zeit wieder für einen Sprung in den hoteleigenen Pool!

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Oro Viejo* oder Don Agucho*** in Nazca | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - So., 16.01.22
Nazca und Arequipa

Unterwegs in den Süden

Lehnt euch auf der heutigen, längsten Fahrtetappe der Reise zurück und genießt einfach das spektakuläre Landschaftskino, das unterwegs an uns vorbeizieht! Wir sehen, wie der Rio Ocoña sich durchs Land windet und haben Ausblick auf einige Vulkane, wie z.B. den Coropuna, den mit 6.445 Metern höchsten Vulkan Perus, den Chachani, Misti und den Picchu Picchu. Natürlich wird die Reiseleitung die Fahrt mit viel Wissenswertem zu Perus Geschichte, Kultur und Politik versüßen. Das Ziel dieser reizvollen Etappe ist die auf ca. 2.300 Metern Höhe gelegene Weltkulturerbe-Stadt Arequipa im Süden Perus, die wir nach ca. zwölfstündiger Fahrt am Abend erreichen.

Fahrstrecke: 570 km | Übernachtung: Selina* in Arequipa | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mo., 17.01.22
Arequipa

Die Weiße Stadt

Unsere Reiseleitung bekommt Verstärkung von einem lokalen Führer, denn wir wollen die wohl hübscheste Stadt Perus während einer fünfstündigen Stadtbesichtigung genauer unter die Lupe nehmen. Zunächst fahren wir zum Aussichtspunkt Carmen Alto, um die umliegenden Vulkane im schönen Morgenlicht zu bewundern. Vom Aussichtspunkt Yanahuara haben wir einen tollen Blick auf den kolonialen Teil der Stadt, den wir nun zu Fuß erobern werden. Wir sehen aus weißem Tuffstein erbaute Häuser, sind beeindruckt von der San Francisco-Kirche und lassen uns bei der Besichtigung des wunderschönen Dominikanerklosters Santa Catalina in die spanische Kolonialzeit zurückversetzen. Verbringt einen entspannten Nachmittag ganz nach euren eigenen Plänen! Wer sich noch nicht an den architektonischen Juwelen der Stadt sattgesehen hat, schlendert durch die Straßen und endet schließlich in einem der vielen Cafés, um den Arequipeños bei ihrem alltäglichen Treiben zuzusehen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Selina* in Arequipa | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Di., 18.01.22
Arequipa

Auf Entdeckungstour

Arequipa ist der perfekte Ort für einen freien Tag! Es gibt so viel zu entdecken. Wie wäre es mit einem Bummel über den berühmten Mercado San Camilo? Hier bekommt man alles, was in Peru wächst – auch die exotischsten Früchte. Vielleicht möchtest du auf dem Markt essen? Hier werden auch kleine traditionelle Gerichte serviert. Oder besucht Juanita im Museo Santuarios Andinos. Die 1995 entdeckte Mumie der jungen Inka-Frau ist besonders gut erhalten und seit dem Abschluss der wissenschaftlichen Untersuchungen für die Öffentlichkeit zugänglich. Doch nicht nur Juanita zu Ehren lohnt ein Besuch des Museums. Zahlreiche Exponate aus der Zeit vor

der Entdeckung Lateinamerikas durch Kolumbus sind hier ausgestellt.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Selina* in Arequipa | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Mi., 19.01.22
Arequipa – Chivay

Reges Markttreiben

Die ungefähr sechsstündige Fahrt führt uns über den spektakulären, 4.910 Meter hohen Patapampa-Pass – den höchstgelegenen auf unserer Reise! Hier bietet sich uns ein herrlicher Ausblick auf umliegende Vulkane und schneebedeckte Berge. Unterwegs sehen wir grasende Vicuñas und Andenflamingos. Chivay, unweit des Colca-Canyons gelegen, ist ein idyllischer Ort mit einem regen Marktleben. Das lassen wir uns nicht entgehen und erkunden ihn mit der Reiseleitung direkt nach der Ankunft! Wir beziehen unsere einfache Lodge in toller Lage etwas außerhalb von Chivay. Erkundet das Dorf am Nachmittag bei einem gemütlichen Bummel über den Platz und durch die Gassen.

Fahrstrecke: 200 km | Übernachtung: Inkari Eco Lodge* in Chivay | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Do., 20.01.22
Chivay – Colca-Canyon – Chivay

Auf Audienz beim König der Lüfte

Früh brechen wir zum nahen Colca-Canyon auf - übrigens der zweittiefste der Welt. Am Cruz del Condor erstreckt sich das Königreich seiner Majestät, des beeindruckenden Andenkondors mit einer Flügelspannweite von über drei Metern. Wir beobachten die eleganten Meister der Lüfte bei ihren wendigen Flugmanövern durch den Canyon – beflügelt von Aufwinden. Auf einer Wanderung (2 Std., mittelschwer) lernen wir von der Reiseleitung mehr über die Flora und Fauna des Canyons. Hoffentlich ist die Badekleidung nicht in Deutschland geblieben, denn am Nachmittag gönnen wir uns ein Bad in den heißen Thermalquellen bei Chivay, um unsere Muskeln von der Wanderung zu entspannen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Inkari Eco Lodge* in Chivay | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Fr., 21.01.22
Chivay – Puno

Am Lago Titicaca

Wir begeben uns heute auf die Weiterreise zum berühmten Titicaca-See, dem höchstgelegenen schiffbaren See der Erde an der Grenze von Peru zu Bolivien.

Unterwegs sehen wir die Kameltiere der Anden, Andengänse, Flamingos und mit Glück auch Viscachas, Füchse, Caracaras, Adler und Falken. In der Uferstadt Puno beziehen wir unser Quartier. Bei einem kurzweiligen zweistündigen Stadtbummel am Nachmittag besichtigen wir den Plaza de Armas und genießen von einem Aussichtspunkt den herrlichen Fotoblick über die Stadt am See. Wer mag, geht heute Meerschweinchen essen! Das gediegene Restaurant „La Casona“ ist ein idealer Platz für das Probieren dieser peruanischen Andenspezialität.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: El Buho(*) oder Casona Plaza Centro*** in Puno | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Sa., 22.01.22
Puno – Amantaní im Titicaca-See

Inselhüpfen

Am Morgen starten wir mit Taxis Cholos, der südamerikanischen Antwort auf Tuk Tuks, in Richtung Hafen und steigen dort auf ein Boot um, das uns zu den schwimmenden Inseln der Uros bringt. Nachdem wir erfahren haben, warum die Inseln schwimmen und wer dort seit Jahrhunderten lebt, schippern wir zur nächsten Insel. Wir erleben nach einer mehrstündigen Bootsüberfahrt die Ursprünglichkeit einer urigen Insel – Amantaní ist ein landschaftliches Juwel. Auf einer Wanderung (2–3 Std., mittelschwer) genießen wir hervorragende Ausblicke und erreichen Pachatata, den heiligen Berg der Insel, bevor wir in unser ganz besonderes Quartier einkehren. Wir lassen uns von einem außergewöhnlichen Abendprogramm inspirieren und feiern gemeinsam mit Einheimischen ein Dorffest, begleitet von Tanzdarbietungen und musikalischer Unterhaltung – den Klang der Panflöte im Ohr. Ein Fest der Sinne – für Gaumen, Ohren und Augen: Die farbenfrohen Trachten der Einheimischen werden uns begeistern! Die Inselbewohner teilen ihre bescheidenen Häuser mit uns.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Häuser der Einheimischen auf Amantaní | Mahlzeiten: F, A

Tag 13 - So., 23.01.22
Titicaca-See und Puno

Mann strickt

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Amantaní und seinen liebenswerten Bewohnern, um zur nächsten Insel aufzubrechen. Mit dem Boot geht es weiter nach Taquile, wo wir uns bei einer Wanderung (3 Std., leicht) über die

Insel die Beine vertreten. Hier begegnen wir auch den männlichen Inselbewohnern, die ein besonderes Hobby pflegen: Stricken! Die Taquileños leben seit Jahrhunderten in Genossenschaften zusammen und pflegen die alten Bräuche und Regeln der Inkazeit. Anschließend befördert uns das Boot wieder nach Puno. Deckt euch mit Proviant ein! Morgen wartet ein erlebnisreicher Tag und es ist keine Zeit in einem Restaurant zu Mittag zu essen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: El Buho(*) oder Casona Plaza Centro*** in Puno | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Mo., 24.01.22
Puno – Cuzco

Auf zu den Inkas!

Wir haben heute die letzte etwas längere Strecke vor uns. Über das Altiplano fahren wir nach Cuzco und legen unterwegs mehrere Besichtigungsstopps ein. Nach ca. 90-minütiger Fahrt erreichen wir bereits die Grabtürme von Sillustani. Auf einem Rundgang wird uns unsere Reiseleitung die besondere Bauweise der Türme näher bringen. Am Paso de la Raya auf mehr als 4.300 Metern machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp. Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi, vermutlich Ruinen aus der Prä-Inkazeit, mit dem enormen Tempel Wiracocha. Am Nachmittag erreichen wir Cuzco, das einstige Zentrum des mächtigen Inkareiches, und beziehen unser zentral gelegenes Hotel. Normalerweise bleibt Zeit, die einzigartige Stadt im Hellen zu durchstreifen und auf den Balkonen des legendären Bagdad Café bei Pisco Sour oder Mate de Coca die Abendatmosphäre auf dem Plaza de Armas aufzusaugen.

Fahrstrecke: 380 km | Übernachtung: Amerindia oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Di., 25.01.22
Cuzco

Eine Stadt für Entdecker!

Diesen Tag widmen wir ganz der berühmten Stadt Cuzco, welche wir auf einer Erkundungstour erleben. Unsere Reiseleitung bekommt Verstärkung von einem Kollegen aus Cuzco. Zu den Sehenswürdigkeiten, die wir während der dreistündigen Tour besuchen, gehören der Plaza de Armas, die Kathedrale und die hübschen Altstadtgassen. Natürlich fehlt auch ein Besuch des Sonnentempels Coricancha in der Klosterkirche Santo Domingo nicht. Im Anschluss unternehmen wir eine kürzere Wanderung (1,5 Std., leicht) zu den Ruinen von Sacsayhuamán in der näheren Umgebung. Die Lage der archäologischen Stätten bietet zugleich einen wunderbaren Ausblick über Cuzco – die Stadt liegt uns zu Füßen. Wer Lust hat, schaut sich mit dem Reiseleiter noch die Ruinen Puka Pukara und Quenko an. Den Rest des Nachmittags kannst du ganz nach deinen Wünschen gestalten; besuch doch eines der zahlreichen interessanten Museen!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Amerindia oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Mi., 26.01.22
Cuzco

Freiheit im Traveller's Heaven

Feiertag für Langschläfer! In Cuzco ist die Kultur zu Hause, lass dich an diesem freien Tag von der Lebendigkeit der Stadt mitreißen und tauche ein in die einzigartige Atmosphäre! Besuche den Markt San Pedro: Hier werden nicht nur Obst und Gemüse angeboten, sondern z.B. auch die typischen Pachamama-Puppen. Auch kannst du hier zu Mittag essen. Lerne das peruanische Fast Food „salchipapas" kennen und spüle es mit einer Inca Kola herunter.

Fahrstrecke: - | Übernachtung (nur für diejenigen, die nicht am Inka-Trail teilnehmen; für die Trekking-Teilnehmer gilt das Alternativprogramm von Tag 16-19!) Amerindia oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Do., 27.01.22
Cuzco – Ollantaytambo

Heiliges Tal

Wir fahren mit kleinem Gepäck weiter und lassen das Hauptgepäck im Hotel. Es geht für zwei Nächte ins Heilige Tal. Auf dem Weg dorthin machen wir eine Stippvisite bei den Ruinen von Tambomachay, dann fahren wir nach Pisaq und wandern (2 Std., mittelschwer) auf dem alten Inkaweg. Anschließend statten wir dem berühmten Markt einen Besuch ab. Hier ist Zeit ein paar „empanadas" zu essen, denn der Besuch von Ollantaytambo steht noch auf dem Programm, bevor wir am späten Nachmittag in unserer Lodge ankommen. Die riesigen Steine der nie vollendeten Anlage wurden vom gegenüberliegenden Hang über den Talgrund auf diese Stelle geschleppt. Unglaublich!

Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Ollantaytambo Lodge in Ollantaytambo | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Fr., 28.01.22
Ollantaytambo – Aguas Calientes

Mit der Andenbahn nach Aguas Calientes

Zu Fuß geht es zur Bahnstation. Schon früh geht es mit der Andenbahn ca. eineinhalb Stunden bei atemberaubenden Aussichten durch das Urubamba-Tal nach Aguas Calientes im Valle Sagrado. Nachmittags erkunden wir die Umgebung Machu Picchus auf einer Wanderung (2–3 Std., leicht) und besuchen heiße Quellen in der Nähe, daher bitte die Badesachen nicht vergessen. Wer mag, kann sich bereits heute bei einem optionalen Ausflug einen ersten Eindruck von der Weltkulturerbe-Stätte Machu Picchu verschaffen.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Machu Picchu oder Colonial** oder Presidente** in Aguas Calientes | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Sa., 29.01.22
Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

Legendäre Inkaruinen

Frühaufsteher werden diesen Tag lieben! Wir werden versuchen, einen der ersten Busse zu bekommen, die uns auf einer 30-minütigen Serpentinenfahrt zu dem einzigartigen Highlight auf unserer Rundreise durch das Reich des Kondors bringen: Weit oben, inmitten der gewaltigen Berge der Anden, liegt das sagenhafte Machu Picchu. Auf einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätten erfahren wir mehr über die verlassene Ruinenstadt. Nachmittags erreichen wir per Bus und Zug Cuzco. Spätestens hier treffen wir die Mitreisenden wieder, welche ein ausgiebiges Trekking auf dem legendären Inka-Trail absolviert haben. Ein Tag, den wir nie vergessen werden.

Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Amerindia oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - So., 30.01.22
Cuzco

Freizeit

Genieße dein eigenes Wunschprogramm im vielseitigen und unterhaltsamen Cuzco! Den zwölfeckigen Stein im Mauerwerk der Hatunrumiyoc Straße hast du gefunden? Heute ist dazu die letzte Chance. Optional könnte eine Fahrt zu den Salzterrassen von Maras, die schon zur Inkazeit angelegt wurden und noch heute in Betrieb sind, organisiert werden. Oder möchtest du die Rainbow-Mountains kennenlernen (optional)?

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Amerindia oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Mo., 31.01.22
Cuzco – Lima

Ende einer bezaubernden Peru-Reise

Sehr früh am Morgen oder gegen Mittag nehmen wir während des Transfers zum Flughafen Abschied von der Reiseleitung und treten die Heimreise mit Zwischenstopp in Lima und Madrid an.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: Iberia: F, gemäß Bordservice; Air Europa: gemäß Bordservice

Tag 22 - Di., 01.02.22
Ankunft in Deutschland

Willkommen zu Hause

Wir erreichen heute nach einem Zwischenstopp in Madrid den Frankfurter Flughafen - bei Flügen mit Air Europa im Laufe des Vormittags, bei Flügen mit Iberia am Abend. Dank der eingeschlossenen Rail&Fly-Fahrkarte gelangst du an deinen Heimatort in Deutschland.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Di., 11.01.22**	**Flug nach Lima**: über Madrid
Tag 2	**Mi., 12.01.22**	**Lima**: Stadtrundfahrt
Tag 3	**Do., 13.01.22**	**Lima – Paracas-Nationalpark – Pisco**: Wanderung im Paracas-Nationalpark, Museum und Markt
Tag 4	**Fr., 14.01.22**	**Pisco – Huacachina – Nazca**: Bootsfahrt Ballestas-Inseln, Wanderung in der Huacachina Oase, Maria-Reiche-Museum, Aussichtsturm Nazca-Linien
Tag 5	**Sa., 15.01.22**	**Nazca**: Chauchilla Mumienfriedhof, optionaler Nazca Rundflug
Tag 6	**So., 16.01.22**	**Nazca und Arequipa**: Fahrt in die Anden
Tag 7	**Mo., 17.01.22**	**Arequipa**: Stadtbesichtigung
Tag 8	**Di., 18.01.22**	**Arequipa**: Zeit zur freien Verfügung
Tag 9	**Mi., 19.01.22**	**Arequipa – Chivay**: Patapampa-Pass, Marktbesuch
Tag 10	**Do., 20.01.22**	**Chivay – Colca-Canyon – Chivay**: Colca-Canyon, Kondorbeobachtung am Cruz del Condor, Bad in Thermalquellen
Tag 11	**Fr., 21.01.22**	**Chivay – Puno**: Fahrt zum Titicaca-See, Stadtbummel
Tag 12	**Sa., 22.01.22**	**Puno – Amantaní im Titicaca-See**: Bootsfahrt zu den schwimmenden Inseln der Uros, Weiterfahrt nach Amantaní, Wanderung, Übernachtung bei Einheimischen
Tag 13	**So., 23.01.22**	**Titicaca-See und Puno**: Bootsfahrt nach Taquile, Wanderung, Bootsfahrt nach Puno
Tag 14	**Mo., 24.01.22**	**Puno – Cuzco**: Fahrt nach Cuzco mit Fotostopps und Besichtigungen
Tag 15	**Di., 25.01.22**	**Cuzco**: Stadtbesichtigung, Wanderung nach Sacsayhuamán
Tag 16	**Mi., 26.01.22**	**Cuzco**: Zeit zur freien Verfügung
Tag 17	**Do., 27.01.22**	**Cuzco – Ollantaytambo**: Tambomachay, Wanderung in Pisac, Ollantaytambo
Tag 18	**Fr., 28.01.22**	**Ollantaytambo – Aguas Calientes**: Andenbahn nach Aguas Calientes, Wanderung, Bad in einer heißen Quelle
Tag 19	**Sa., 29.01.22**	**Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco**: Besuch von Machu Picchu, Rückfahrt nach Cuzco mit Bus und Zug
Tag 20	**So., 30.01.22**	**Cuzco**: Zeit zur freien Verfügung
Tag 21	**Mo., 31.01.22**	**Cuzco – Lima**: über Lima und Madrid
Tag 22	**Di., 01.02.22**	**Ankunft in Deutschland**: Deutschland

PERU
Lima
Aguas Calientes
Machu Picchu
Ollantaytambo
Cuzco
Ballestas-
Inseln
Pisco
Paracas N.P.
Huacachina
Nazca
Amantaní
Colca-Canyon
Chivay
Titicaca-See
Puno
Arequipa
Pazifischer Ozean

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Die Reise ist von gesunden Reiseteilnehmern gut zu bewältigen. Die Wanderung auf dem Inka-Trail setzt eine gewisse Kondition voraus. Wir reisen während einer relativ langen Zeit auf ca. 4.000 Metern Höhe über dem Meeresspiegel. Bitte beachtet diesbezüglich unsere Länderinformationen und beratet euch mit eurem Hausarzt.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück und an Tag 12 ist zudem ein Abendessen eingeschlossen. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Wir übernachten auf dieser Reise in hübschen **–*** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC auf dem Zimmer. Auf Amantaní schlafen wir bei einer lokalen Indígena-Familie in einfachen Verhältnissen und teilen uns die sanitären Anlagen.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa oder Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Lima und zurück von Cuzco (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Zug und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- ohne Inka-Trail: 19 Übernachtungen, davon 18 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Homestay (Bad/WC außerhalb des Zimmers)
- mit Inka-Trail: 19 Übernachtungen, davon 15 in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Homestay (Bad/WC außerhalb des Zimmers), 3 in Zelten mit Toilettenzelt (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannte Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: ohne Inka Trail 19 x F, 1 x A; mit Inka Trail 19 x F, 2 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (auf dem Inka-Trail von Tag 16 bis Tag 19 kann die Reiseleitung englischsprachig sein, die Führung in Machu Picchu wieder mit deutschsprachiger Reiseleitung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe https://www.world-insight.de/versicherungen/) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3061 kg CO_2 / 92 €

Abflugorte

Berlin*	50,00 EUR
Düsseldorf*	50,00 EUR
München*	50,00 EUR
Hamburg*[1]	80,00 EUR
Wien*[1]	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag

*Iberia
1 - Verbindung geht nicht täglich und ist an manchen Flugtagen nicht verfügbar; wenn verfügbar, dann ist mindestens auf dem Hinflug eine Übernachtung in Madrid notwendig, die nicht im Preis inbegriffen ist.

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Iberia

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Europa
Hinflug
Frankfurt - Madrid 19:10 21:55
Madrid – Lima 23:55 04:30

Rückflug
Cuzco – Lima 05:30 06:52
Lima – Madrid 10:40 05:10 (+1)
Madrid – Frankfurt 07:10 09:50
(+1) = Ankunft am Folgetag

Iberia
Hinflug
Frankfurt - Madrid 06:30 09:15
Madrid – Lima 13:10 17:55

Rückflug
Cuzco – Lima 17:05 18:37
Lima – Madrid 20:50 14:15 (+1)
Madrid – Frankfurt 15:40 18:30
(+1) = Ankunft am Folgetag

Alternativprogramm Inka-Trail

Möglichkeit zur Teilnahme am Inka-Trail – frühzeitig buchen!

Die Trekkingfreunde unter uns können dreieinhalb Tage den historischen Pfad erwandern, den die Inkas bereits vor Jahrhunderten angelegt haben. Ihr erlebt neben fantastischen Landschaften auch archäologische Stätten der Inkas. Am Morgen des vierten Tages ist es dann soweit: Ihr erreicht das Sonnentor und blickt auf Machu Picchu: Nun habt ihr Zeit, die Anlage mit unserem fachkundigen Führer ausgiebig zu besichtigen. Auf dem Inka-Trail übernachtet ihr dreimal in einfachen Camps je zu zweit in Igluzelten mit einfachen sanitären Anlagen. Der Inka-Trail erfordert eine gute Kondition und Höhenverträglichkeit. Das Gepäck, das ihr während der vier Tage nicht braucht, könnt ihr im Hotel in Cuzco lassen. Wir tragen unseren Tagesrucksack mit allen persönlichen Sachen inkl. Schlafsack selbst. Der Transport unserer Ausrüstung (Iso-Matten, Zelte, Proviant, Klappstühle etc.) wird von Trägern übernommen. Bitte gebt bei eurer Buchung unter „Besondere Hinweise“ mit an, ob ihr die Reise mit oder ohne Inka-Trail buchen wollt!

Aber Achtung! Die peruanischen Behörden haben die Zahl der Wanderer dort strikt begrenzt. Die Buchung des Inka-Trails kann daher nur auf Anfrage erfolgen. Sollte der Inka-Trail nicht mehr buchbar sein, können wir euch nur noch unsere Variante ohne Inka-Trail anbieten oder wir fragen auf Wunsch alternativ den Lares-Trek an. (Details entnehmt ihr bitte unseren Reiseinformationen).

Alternativprogramm Inka-Trail

Tag 16 - Startschuss!
Der Bus befördert euch zum Ausgangspunkt der Trekkingtour ins Vilcanota-Tal. Ihr unternehmt eine erste Einstiegs-Wanderung (4–5 Std., mittelschwer) auf dem berühmten Inka-Trail und übernachtet im Zeltcamp nahe Huayllabamba.
Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, A

Tag 17 – Hoch hinaus
Die heutige Etappe führt euch über Llulluchapampa und den Pass Abra de Huarmihuañusca auf 4.200 Meter Höhe; eine anspruchsvolle Wanderung (6–8 Std., schwer).
Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 18 – Pässe und Ruinen
Entlang des Inka-Trails seht ihr unterwegs die Inka-Ruinen von Runkurakay und Sayacmarca. Der Fußmarsch verläuft entlang zweier Pässe, auf 3.700 und 4.000 Metern (6–8 Std., schwer). Nach dieser sportlichen Herausforderung zieht ihr euch früh in die Zelte zurück, denn morgen geht es besonders zeitig los.
Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt auf dem Inka-Trail | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 19 – Ziel erreicht: Machu Picchu
Das Ziel eurer Anstrengungen entlang des Inka-Trails ist erreicht: Nach einer frühen, noch ca. zweistündigen Etappe kommt ihr zum Sonnenaufgang vor der atemberaubenden Kulisse Machu Picchus an, wo ihr durch das Sonnentor schreitet (2 Std., mittelschwer). Eine traumhaft schöne Belohnung nach dem mehrtägigen Trekking! Nach einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätten erfahrt ihr mehr über die verlassene Ruinenstadt. Per Bus und Zug geht es zurück nach Cuzco.
Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Amerindia** oder Monasterio San Pedro*** in Cuzco | Mahlzeiten: F

Inka-Trail-Zuschlag 300 €

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika